

KRIPPE

BACAF
PÄDAGOGISCHE
IDEENWERKSTATT gGmbH



KRIPPEN- UND KLEINSTKINDPÄDAGOGIK

Für unsere Jüngsten nur die Besten!

K29

Weiterbildung zur Fachkraft

Oktober 2027 – Dezember 2028

8 Module mit insgesamt 18 Tagen (126 Stunden)



FÜR UNSERE JÜNGSTEN NUR DIE BESTEN!

Weiterbildung zur Fachkraft für Krippen- und Kleinstkindpädagogik

Der Ausbau von kindgerechten Angeboten in der außerfamiliären Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder unter drei Jahren ist nach wie vor hoch und damit auch der Bedarf an Fachkräften, die für die Arbeit mit den jungen Kindern ausgebildet sind.

Um die Qualität der Begleitung von Kleinkindern verbindlich und nachhaltig zu garantieren, erhält die fachliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen einen besonderen Stellenwert. Diese Weiterbildung orientiert sich am weiterentwickelten Orientierungsplan (WeOp) Baden-Württemberg und unterstützt die Umsetzung seiner Leitprinzipien und Ziele in der Praxis.

Krippenkinder sind nicht einfach nur kleinere Kindergartenkinder. Die spezielle Bedarfslage sehr junger Kinder braucht differenzierte pädagogische Antworten. Die riesigen Entwicklungsschritte, die Menschen im Alter von 1-3 Jahren machen, sind mit keiner späteren Lebensphase vergleichbar. Die emotionalen Herausforderungen sind enorm, Individualität und die Sprache werden erlernt und fordern vor allem Beziehungspflege von den Erwachsenen. Die Jahre, die uns Menschen am stärksten prägen verdienen professionelle Beobachtung, gezielte Förderung und unterstützende Begleitung durch die Fachkräfte. Nicht zuletzt ist eine gute Zusammenarbeit der Pädagog:innen mit den Eltern jeden Geschlechts wesentlich für ein geborgenes Aufwachsen junger Kinder.

Im Rahmen der Weiterbildung zur *Fachkraft für Krippen- und Kleinstkindpädagogik* erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Einblick in die aktuellen Erkenntnisse der Forschung und Methodenpraxis für die pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Umfang der Weiterbildung

8 Module mit insgesamt 18 Fortbildungstagen (das entspricht 126 Stunden). Wenn Sie die Anzahl von 160 Stunden fachlicher Weiterbildung für eine eventuelle tarifliche Höherstufung bescheinigt bekommen wollen, regen wir an, dass Sie noch fünf Tage Fortbildung zusätzlich absolvieren. Sie erhalten diese dann rabattiert für 150,- Euro pro Seminartag.

Zielgruppe und Voraussetzung zur Teilnahme

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Mitarbeiter:innen von Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Ebenso teilnehmen können Personen aus Berufsgruppen, die durch Nachqualifizierung (25 Tage) als pädagogische Fachkräfte anerkannt werden können (vgl. § 7 KiTaG).

Zertifikat

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat als Facherzieher:in, sofern sie bis dahin eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher:in hatten. Alle anderen erhalten ein Zertifikat als „Fachkraft für Krippen- und Kleinstkindpädagogik“.

Grundlagen der Krippenpädagogik

- Professionelle Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Verständnis von Bildung in der frühen Kindheit
- Entwicklungspsychologische Grundlagen mit Blick auf Situationen in den pädagogischen Alltag – aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung
- Bindungstheorie und die Bedeutung der achtsamen Beziehungsgestaltung

Referentin:

Sabrina Stoll

Erzieherin, Leiterin einer Kita, Pädagogische Gesamtleitung, Fachwirtin für Organisation und Führung, Multiplikatorin zum infans-Konzept

Beobachten und Verstehen

- Beobachtungsverfahren in der Arbeit mit Kleinstkindern
- Rahmenbedingungen für eine gelingende pädagogische Dokumentation
- Entwicklungsspezifische Bedürfnisse verstehen und Kompetenzen erkennen
- Professionelle Begleitung und Unterstützung von Bildungs- und Entwicklungsschritten
- Bildungsprozesse sichtbar machen und dokumentieren

Referentin:

Sophia Gass

Kindheitspädagogin (B.A), aktive Kita-Leiterin, Tanzpädagogin

Gestaltung einer achtsamen Beziehung im gelebten Alltag

- Zeit zu zweit – zur besonderen Bedeutung einer beziehungsvollen Pädagogik
- Emotional sensible Zeiten individueller Beziehungspflege
 - Wickelsituationen
 - Schlafen und Ruhen
 - Essen mit Genuss
- Spielraum für Bewegung
 - die freie Bewegungsentwicklung des Kindes
 - wie kann autonome Bewegungsentwicklung ermöglicht werden
 - eine anregende Umgebung gestalten, praktische Tipps

Referentin:

Alena Morlock

Sozialarbeiterin (BA), Kindheitspädagogin (BA), Pikler-Pädagogin (in Ausbildung), bindungsorientierte Familienbegleiterin und Fortbildungsreferentin (Schwerpunkt Krippenpädagogik)

Transitionen und das Leitprinzip Partizipation

- Abschied und Ankunft – Transitionsmodelle von der Eingewöhnung bis zum Übergang in den Kindergarten auf Grundlage des weiterentwickelten Orientierungsplans (WeOp)
- Übergänge im Tagesablauf – strukturierte Tagesplanung und Rituale als Orientierung
- Regeln und Grenzen – responsive Begleitung und Konfliktassistenz
- Das Leitprinzip Partizipation in der Krippe - dialogische Interaktionen im Alltag als Grundlage der Beteiligung
- Alltag als Programm – Lernen im und durch den All-Tag

Referent:

Matthias Schäfer

Dipl. Sozialpädagoge, selbstständiger Fachberater, Bildungsreferent, systemischer Coach, Mitautor und qualifizierter Kursleiter des WeOp

Sprache und Spiel

- Grundlagen der Sprachentwicklung ab dem ersten Lebensstag
- Was geschieht vor dem ersten gesprochenen Wort
- Zur Komplexität der Verbindung von Sprache und Spiel
- Auffälligkeiten beim Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen
- Resonanz und sprachliches Vorbild im täglichen Dialog
- Sprachlust und Sprachförderung – Praxisbeispiele, Methoden, Angebote und Materialien für die Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung im Alltag
- Anregungen zur Erstellung eines Sprachentwicklungsprofils um Kleinstkinder gezielt und individuell zu unterstützen Sprache als Schlüsselkompetenz zu Bildung

Referentin:

Mira Mantke

Medizinpädagogin B.A., Erwachsenenbildnerin M.A., Logopädin, Autorin und Dozentin in den Bereichen Sprachentwicklung, Sprachförderung, Sprachtherapie, interkulturelle Pädagogik und Gesprächsführung

Gestaltung einer anregenden Umgebung

- Raumpädagogische Antworten auf die besonderen Entwicklungsbedürfnisse und die Lernlust von jungen Kindern. Welche Bildungsbereiche sind notwendig und umsetzbar?
- Entdeckendes Lernen im Alltag – anregende Materialien und Ausstattungsideen
- Draußen sein - was braucht es im Außengelände? Wie kann sich die Bildungsarbeit in den Räumen auch draußen widerspiegeln.
- Räume und ihre Wirkung für Kinder und Fachkräfte
- Kleine Ideen mit wertvollen Effekten für Kleinkinder

Referentin:

Sophia Gass

Zusammenarbeit mit Eltern – Erziehungspartnerschaft gestalten

Jede Familie ist anders – das System Familie verstehen

- Familienprägung - Familienbilder
- System Familie - System Kita/Krippe
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern
- Väterliche und mütterliche Qualitäten - Folgen für die Zusammenarbeit
- Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern
- Mögliche Themen nach Bedarf der Teilnehmenden:
 - Eltern als Experten für ihr Kind ...!?
 - Gespräche mit Eltern kompetent führen
 - Auch Eltern lernen: Stärkung der Kompetenzen – Möglichkeiten der Elternbildung
 - Eine offene Haltung entwickeln

Referenten (zwei Referenten bei mehr als 12 Teilnehmenden):

Achim Weise

Dipl. Sozialpädagoge, Leiter einer Kindertagesstätte, systemischer Familientherapeut

Thomas Seubert

Erzieher, langjähriger Leiter einer Kindertagesstätte, individualpsychologischer Berater und Erwachsenenbildner

Adultismus - erkennen, reflektieren und verändern

- Adultismus als erste erlebte Diskriminierungsform
 - Was ist Adultismus?
 - Die vier Dimensionen von Macht
- Pädagogische Grundhaltung und Bild vom Kind
- Selbstregulation in herausfordernden Situationen
- Möglichkeiten der Veränderung adultistischer Verhaltensweisen
 - Adultismus und Sprache
 - Adultismus, Strafen und Gewalt
 - Adultismussensibler Umgang mit Regeln

Referentin:

Alena Morlock

Abschluss, Auswertung und Ausblick

- Markt der Möglichkeiten: Vorstellung der Abschlussarbeiten
- Praxisausblick – wo werden Veränderungen sichtbar, was fehlt?
- Reflexion der Weiterbildungsreihe und Ergänzung von Rückmeldungen
- Feiern!

Mit Heike Hatterscheidt und Friedemann Köngeter von BAGAGE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

WEITERBILDUNG K29

Kosten

Die Weiterbildung kostet bei einmaliger Zahlung 2.600,- € (Sofortzahlerrabatt bis zum 1. Oktober 2027) und ist nur als ganzes Paket zu buchen.

Die Weiterbildungsgebühr von insgesamt 2.700,- €, ist ansonsten in 5 Raten wie folgt zu bezahlen:

- | | |
|--|--|
| 1. Rate von 540,- € bis zum 01. Oktober 2027 | 2. Rate von 540,- € bis zum 1. Januar 2028 |
| 3. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2028 | 4. Rate von 540,- € bis zum 1. Juli 2028 |
| 5. Rate von 540,- € bis zum 01. Oktober 2028 | |

Details zu alternativen Zahlungsmöglichkeiten (Ratenzahlung) entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Seminarzeiten

1. Tag: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr 2. und 3. Tag: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Organisatorisches

Sie erhalten rechtzeitig zu jedem Modul eine **Einladung** mit allen Informationen zum Seminar an Ihre hinterlegte Mail-Adresse. Normalerweise finden die Blöcke der Weiterbildung in Präsenz bei uns in Freiburg statt. Am Ende jedes einzelnen Blocks erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Eine erfolgreich abgeschlossene Teilnahme der Weiterbildung umfasst alle ausgeschriebenen Veranstaltungsböcke. Nur einzelne Veranstaltungen zu belegen, ist nicht möglich.

Mit Abschluss aller Blöcke und der Abgabe einer Abschlussarbeit erhalten Sie ein **Zertifikat**.

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit dem beiliegenden Formular als PDF oder postalisch an uns. Sie erhalten umgehend eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Höchstteilnehmer:innenzahl für die Weiterbildung beträgt 18 Personen. Teilnehmer:innen, die aufgrund der Anmeldungsreihenfolge nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine schriftliche Absage, und werden in die Warteliste zur Weiterbildung aufgenommen.

Rücktritt

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Die Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn die Abmeldung **spätestens sechs Wochen** vor Beginn der Weiterbildung in **Schriftform** erfolgt oder eine Ersatzperson benannt wird. Ist dies nicht der Fall, müssen wir die Seminargebühr in voller Höhe berechnen.

Wenn es bei Ihnen mal gar nicht geht

Wenn Sie zum Beispiel erkranken sollten und deshalb ein ganzes Modul verpassen, entscheiden wir gemeinsam mit der Kursleitung, wie die entgangenen Inhalte nachgearbeitet werden können.

Wenn BAGAGE ein Modul absagen muss

Falls BAGAGE ein Modul absagen muss, weil zum Beispiel die Referent:in erkrankt, informieren Sie umgehend. In diesem Fall versuchen wir, einen Ersatztermin für das ausgefallene Modul zu finden, der auch für die Teilnehmenden akzeptabel ist. Möglicherweise verlängert sich dadurch der Gesamtzeitraum der Weiterbildung. Die Termine der übrigen Blöcke bleiben davon in der Regel unberührt.

Empfehlungen von BAGAGE

Unvorhergesehenes kann auf beiden Seiten vorkommen. Damit Sie im Falle einer Verhinderung nicht auf hohen Kosten sitzen bleiben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer **Seminarversicherung**. Informationen dazu finden Sie unter:

https://www.bagage.de/images/bagage/BAGAGE_Empfehlung_Seminarversicherung.pdf

Ansprüche auf die Erstattung von Reise- oder Übernachtungskosten können gegenüber BAGAGE nicht geltend gemacht werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen bei Übernachtungen eine Buchung, die Ihnen eine kostenfreie **kurzfristige Stornierung** ermöglichen würde.

Bahnreisenden empfehlen wir eine Fahrkarte mit Stornierungsmöglichkeit

Datenschutz

Personenbezogene Kontaktdaten (Adressen, E-Mail, Telefonnummern) werden nach den gültigen Datenschutzrichtlinien behandelt und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

Teilnehmer:innenlisten mit Namen, Mailadresse und Arbeitsstelle können für den Kurs bereitgestellt werden, wenn dies von allen Teilnehmenden erwünscht ist.

Ausgewählte Fotos, die während des Kurses aufgenommen werden und auf denen Personen erkennbar sind, werden nur nach ausdrücklichem Einverständnis der Person für die Öffentlichkeitsarbeit von BAGAGE verwendet.

Die Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit auf unserer Website (www.bagage.de) einsehen.

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Anreise und Parken

Wir raten dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Straßenbahnhaltestelle Okenstraße (Linie 3) ist direkt vor unserer Tür.

Falls Sie doch auf Ihr Auto angewiesen sind, können Sie möglicherweise einen unserer Tiefgaragenparkplätze für 5,- € pro Tag mieten. Bitte wenden Sie sich dazu an info@bagage.de. Bitte reservieren Sie frühzeitig per Mail, da wir nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung haben.

Unterkunft

Hier finden Sie eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten:

Wir haben einige Tipps für Sie zusammengestellt: <https://www.bagage.de/kontakt/uebernachtung>

Ihr Weg zu einer Bescheinigung über 160 Stunden Weiterbildung als Facherzieher:in

Manche Träger stellen eine tarifliche Höherstufung in Aussicht, wenn eine fachliche Weiterbildung von mindestens 160 Stunden nachgewiesen werden kann. Einen solchen Nachweis stellen wir gerne für Sie aus, wenn Sie neben dieser Präsenz-Weiterbildung (126 Stunden) noch unsere Online-Aufbauweiterbildung (35 Stunden) in Krippen- und Kleinstkindpädagogik absolvieren.



BAGAGE

Pädagogische Ideenwerkstatt gGmbH

Habsburgerstraße 9
D-79104 Freiburg im Breisgau

TEL +49 (0)761 - 55 57 52

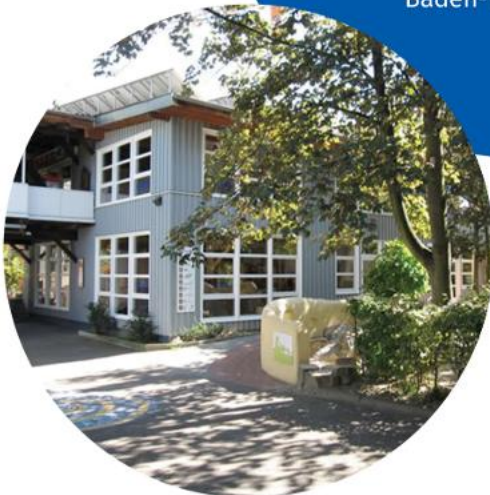
MAIL info@bagage.de

WEB www.bagage.de



Anerkannt
als Träger der freien
Jugendhilfe
gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII
(SGB VIII)

Zertifiziert zur
Implementierung des
Orientierungsplans
Baden-Württemberg



Telefonsprechzeiten und Ansprechpartner*innen

Montag – Freitag
9.00 – 16:30 Uhr

Beate Froese
Heike Hatterscheidt
Friedemann Köngeter

ANMELDUNG

Weiterbildung zur Facherzieherin / zum Facherzieher K29

Für unsere Jüngsten nur die Besten!

Oktober 2027 – Dezember 2028



Hiermit melde ich mich für die oben genannte Weiterbildungsreihe verbindlich an.

Name

Vorname

Berufsbezeichnung

Arbeitsstelle

Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Fax

Email

Private Anschrift

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Email

Die Rechnung soll an meine **Arbeitsstelle** ☐ / an meine **Privatadresse** ☐ geschickt werden.

Die Seminarunterlagen schicken wir Ihnen per mail an folgende Adresse:

.....@.....

Hiermit bestätige ich, die vorliegenden Teilnahmebedingungen zu akzeptieren.

Datum

Unterschrift

Bitte richten Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung schriftlich an uns. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund der Teilnehmer:innenbegrenzung nicht berücksichtigt werden können, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie auf Wunsch in eine Warteliste auf.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

WEITERBILDUNG K29



Für die anfallenden Weiterbildungskosten wähle ich die folgende Zahlungsweise:

- ☐ **einmalig: 2.600,- €**
Sofortzahlerrabatt bis zum 1. Oktober 2027
- ☐ **5 Raten: 2.700,- €**
1. Rate von 540,- € bis zum 01. Oktober 2027
2. Rate von 540,- € bis zum 1. Januar 2028
3. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2028
4. Rate von 540,- € bis zum 1. Juli 2028
5. Rate von 540,- € bis zum 01. Oktober 2028
- ☐ **15 Monatsraten: 2.775,- €**
185,- € pro Monat - insgesamt 15 Monate -
(erstes Zahlungsdatum am 1. Oktober 2027)
Bitte richten Sie hierfür einen entsprechenden Dauerauftrag ein

Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie uns Ihre gewählte Zahlungsweise unbedingt mit Ihrem Anmeldebogen zu!

Unsere Bankverbindung:
Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE gGmbH,
GLS Bank | IBAN: DE 15 4306 0967 8040 7977 00 | BIC: GENODEM1GLS